

Licht & Umwelt

Neue Lebensart, neue Gewohnheiten, neue Entwicklungen erfordern neues Licht.

Leichteres und freieres Leben wird durch neues Licht und neue Leuchten begleitet und stimuliert.

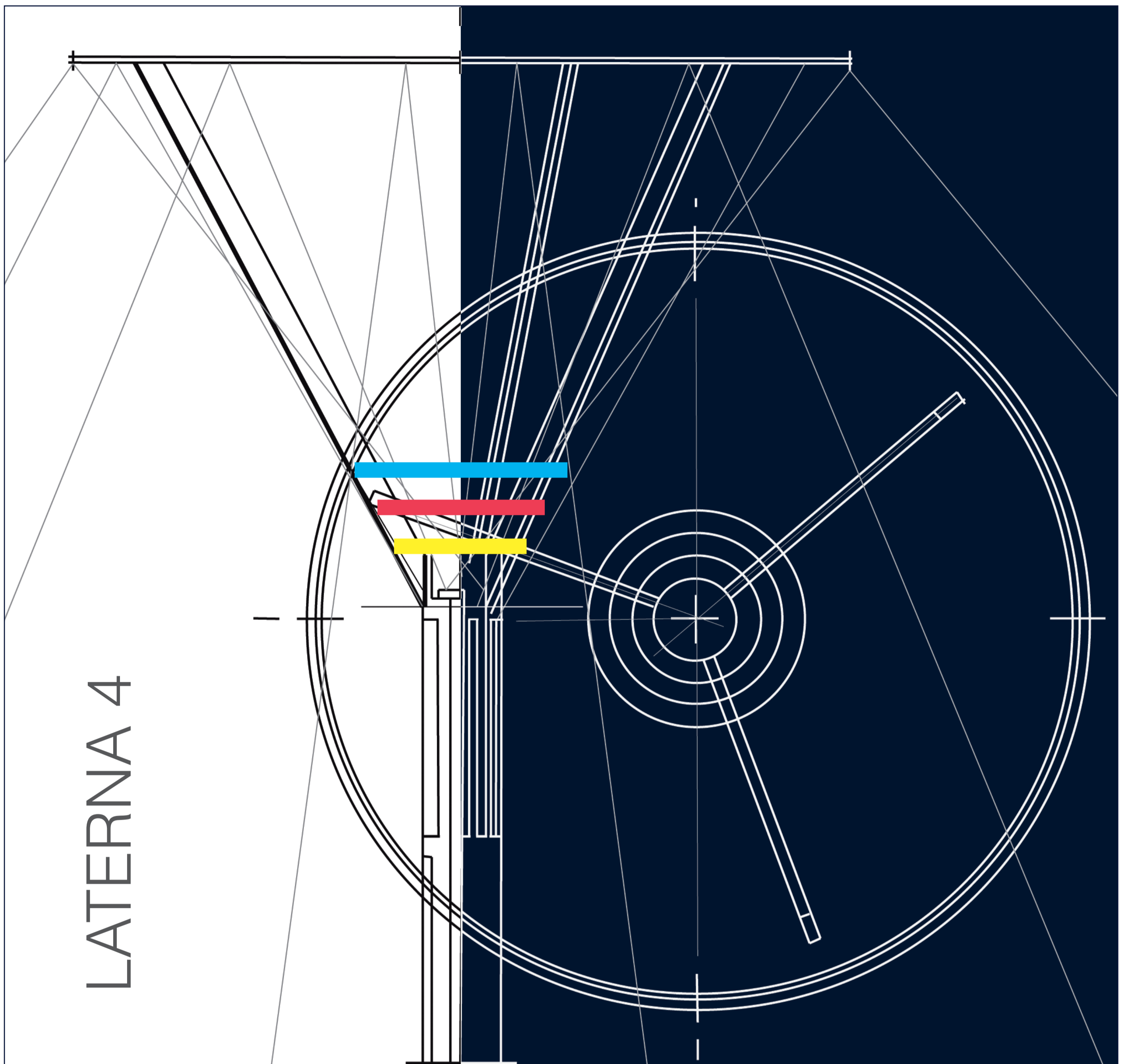
Einfach, klar, bescheiden, authentisch, spielerisch, mit einem Gespür für Menschen, Tiere, Pflanzen, Sterne, Häuser, Städte – die Welt.

Stille, Askese, Konzentration, Kontemplation und Optimismus werden gestärkt und gefördert.

Hierfür das Licht – auf Dauer eine Herausforderung für unsere Erfindungskraft und unsere Arbeit.

Reinhard Jahn
JAHN GMBH

Oberaudorf, im Juni 2007



Interview von HB mit HB in Oberaudorf im Juli 2011

Die Laterna-Serie gilt als äußerst erfolgreich.

Warum also noch eine neue Laterna 4?

HB: Die Leuchterserie Laterna entstand aus der Idee, neu entwickelte Lampen mit wesentlich verbesserter Leuchtstärke zu nutzen, um nächtliches Straßen- und Wegelicht als schwebendes, von einer Scheibe reflektiertes Licht anzubieten. Die Laterna 4 macht sich nun die Entwicklung einer neuen LED-Technik zunutze.

Was bedeutet diese neue LED-Technik für das Design der Leuchte?

HB: Bei der Laterna 4 strahlt starkes Licht nur noch von einer kleinen Fläche aus. Dadurch kann die Leuchte auf den Lampenkörper in Form eines Trichters verzichten, der für die anderen Laterna-Modelle bezeichnend ist. Entsprechend wurde die Laterna 4 in ihrer formalen Ausgestaltung noch weiter reduziert.

Ergibt diese weitere Reduzierung nicht ein zu geringes emotionales Angebot?

Der Name Laterna zielt ja wohl auch auf historische Einbindung und Empfindungen.

HB: Bei der Suche nach einer passenden Form für die Leuchte war die Zuordnung zu moderner Architektur aber auch zu historischen städtebaulichen Umgebungen ausschlaggebend. Die jetzt nochmals vereinfachte Form bedient tatsächlich weniger

die Emotionen des Betrachters. Es geht zunächst ausschließlich um indirektes, „schwebendes“, blendfreies Licht. Farbige Glas- oder Metallringe kommen zusätzlich dem Wunsch nach individueller Gestaltung entgegen. Sie bereichern emotional und lassen Assoziationen zu unseren natürlichen Lichtquellen entstehen, wie etwa das silbrig-kühle Mondlicht, ein verspielter Regenbogen oder die mystischen Ringe des Saturn.

Wie steht es mit der Umweltfreundlichkeit der Laterna 4?

HB: Die neue Technik erzielt eine deutlich gesteigerte Lebensdauer, was den Wartungsaufwand verringert und dem Prinzip der Nachhaltigkeit entspricht. Von Umweltbedeutung ist auch, dass die Leuchte kein UV-Licht mehr abgibt. Insekten werden dadurch nicht angezogen und in ihrem empfindlichen Tag-Nacht-Rhythmus gestört.

Wie und wo kommt die Leuchte zur Anwendung, wo sollte sie aufgestellt werden?

HB: Die Laterna 4 ist für Straßen und Wege entworfen. Sie sollte möglichst dynamisch mit Betonung von Wegeschwerpunkten aufgestellt werden und nicht nur in normierten Abständen. Das führt nach meiner Überzeugung zu mehr Aufmerksamkeit im Verkehr als eine nur monotone Anordnung.

Horst Bräutigam